

PRESSEMITTEILUNG

Freitag, 15. Juli 2022
Schloss und Schlosspark Bad Homburg

Schloss
61348 Bad Homburg v.d.H.

T. +49 (0)6172 9262 103
T. +49 (0)6172 9262 109

presse@schloesser.hessen.de
www.schloesser-hessen.de

Erlebnistag in Schloss und Schlosspark Bad Homburg zum Jubiläum der Gründung von Hessen-Homburg von 400 Jahren

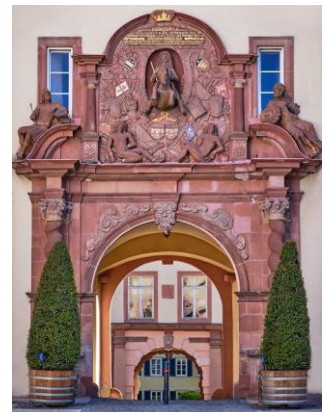
Eine Urkunde zur Entstehung der Landgrafschaft Hessen-Homburg verkündet die formelle Übergabe des Verwaltungsgebietes „Hombergk“ an Friedrich I. (1585-1638) und dass man anschließend dem neuen Regenten huldigte. Ein Stadtschreiber stellte dieses „Notariatsinstrument“ am 23. Juli 1622 aus. 400 Jahre später, auf den Tag genau, laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) zu einem Fest in das Schloss Bad Homburg ein: Am Ort des ehemaligen Stammsitzes erinnern sie an die Gründung einer Nebenlinie des Hauses Hessen mit kleinem Territorium. Die Stunden zwischen 10:00 und 17:00 Uhr am Samstag, den 23. Juli 2022, sollen einer vergnüglichen Rückschau auf Lebenswelten der Epoche gewidmet sein.

Für den Sprung zurück in die Vergangenheit sorgt an diesem Tag vor allem ein Bühnenprogramm in der Schlosskirche: Um 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr wollen Angela Pfenninger von „Museum Theater Events“ und Dr. Ullrich Brand von „Facing the Past“ mit ihrem Schauspiel Persönlichkeiten der Vergangenheit darstellen. Das Tanzforscherpaar Dr. Carola Finkel und Christian Griesbeck („La danse galante“) führen historische Tänze vor und Prof. Dr. Eva Maria Pollerus bringt mit einem Ensemble der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main barocke Klänge zu Gehör.

Sonderführungen schildern Aspekte des Lebensalltags der Landgräfinnen und Landgrafen am Beispiel von Exponaten im Museumsschloss Bad Homburg: Um 10:00 und 14:00 Uhr werden Gäste des Erlebnistages „Hessen 400 Homburg“ über Kleidermoden unterrichtet, wie sie einst den Landgräfinnen und Landgrafen gefiel. Um 12:00 und 16:00 Uhr finden Rundgänge zur



Auftritt im Bad Homburger Schloss: „La danse galante“ ist Teil des Bühnenprogramms © „La danse galante“



Schloss Bad Homburg mit seinem schönsten Bauschmuck: das Landgrafenportal



Stammvater der Dynastie: Friedrich I. von Hessen-Homburg (Ausschnitt)

© SG, Fotos: Michael Leukel

Tafelkultur des landgräflichen Hauses statt. Um 11:30, 13:30 und 15:30 Uhr stehen Spaziergänge durch die Zeitschichten des Schlossparks an. Für alle Führungen ist das Vestibül des Königsflügels der Treffpunkt.

Kinder (und ihre Familien) können sich in einem Workshop in Urkunden vertiefen, Tinten herstellen, mit Federn schreiben und das Siegeln üben. Eine Rallye zu den vielen Spuren der hessen-homburgischen Herrschaften ist im Schlossgelände ausgelegt und am großen Zedernbaum vor dem Königsflügel im Obergarten warten historische Spiele auf sie. Der Weiße Turm, das Wahrzeichen der Taunusstadt, ist für Besuche durchgehend geöffnet und auch die Kaiserlichen Appartements mit ihrem landgräflichen Ursprung sind stündlich zu besichtigen. Verköstigungen fehlen am Aktionstag nicht, und manche Speisen oder Getränke werden extra nach alten Rezepten hergestellt.

Die Kunst des entspannten Flanierens führen Damen und Herren des Vereins Ursellis Historica Rigaudanse vor, die die Szenerie mit ihren historischen Kostümen bereichern. Sie freuen sich, dem Publikum auch als Selfiestationen zur Verfügung zu stehen. Die Jubiläumsfeier soll Besucherinnen und Besucher eigentlich in Schloss und Park locken, aber ein Weg nach draußen sei doch empfohlen: Um 16:00 Uhr geleitet die Chefin des Stadtarchivs Bad Homburg, Dr. Astrid Krüger, vom Startpunkt an der Zeder bis zu ihrer Ausstellung „Zur Erweisung unserer brüderlichen Liebe und Affection“ mit den drei im Original präsentierten Gründungsurkunden der Landgrafschaft. Das „Notariatsinstrument“ ist eines davon.

Das Gesamtprogramm kann online unter <https://www.schloesser-hessen.de/de/bewahren/aktuelles/jubilaumsprogramm-zur-geschichte-der-landgrafschaft-hessen-homburg> abgerufen werden.

Pressekontakt:

presse@schloesser.hessen.de

Elisabeth Weymann

F. +49 (0)6172 9262 103

Dr. Susanne Király

F. +49 (0)6172 9262 109

Lena Liebau (Wiss. Volontärin)

F. +49 (0)6172 9262 156